

Plan „Rot“ – Geheime Kriegspläne

Kaum bekannt ist, dass 1930 US-Pläne bestehen, das gesamte Britische Weltreich zu vernichten. In Zeiten der Welt-Wirtschaftskrise entsteht der Plan „Rot“, nachdem die Briten sich weigern, ihre Kriegsschulden an die USA zu tilgen. 1935 ziehen die USA um das Fort Drum ihre Truppen zu einem Manöver zusammen.

USA entstehen durch Revolution
Fund im Nationalarchiv
Schulden aus dem Ersten Weltkrieg
Das Britische Weltreich
Abrüstungsverhandlungen in Genf
Streng geheim!

Lindbergh erprobt Wasserflugzeuge
Fort Drum als Ausgangspunkt
Die Zerschlagung Englands
Der Gegenstoss
Münchener Abkommen
Hitler – neuer gemeinsamer Feind

USA entstehen durch Revolution

1776 fechten die Amerikaner gegen die Engländer. 1812 erfolgt die Invasion der Amerikaner in Kanada. 1839 gibt es Kämpfe um Provinzen in Kanada. 1862 kommt es fast zu Krieg – 20.000 britische Berufssoldaten werden nach Kanada verlegt. Wer schuldet wem wie viel, ist die Frage 1919. Grossbritanniens Forderungen an das Deutsche Reich werden nicht bezahlt, es selbst schuldet den USA neun Milliarden Pfund.



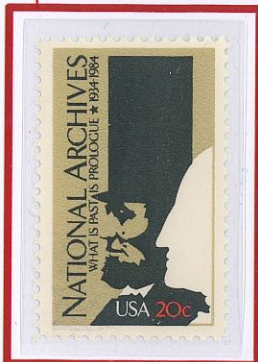
1934 wird das „National Archives“ in Washington D. C. errichtet. Dort werden die Unterlagen zum „War Plan Red“ hinterlegt bis sie 1974 ans Tageslicht gelangen. Im Juni 1939 empfiehlt ein Ausschuss dem US-Verteidigungsministerium, da der „Plan Rot“ unanwendbar sei, ihn in Evidenz zu halten, für den Fall, dass im Atlantik ein neuer Kriegsplan für einen grossen Angriff verfügbar werde.

Briefmarken zum 50jährigen Bestehen des Archivs im Jahre 1984 – das Archiv besteht noch heute und die Jubiläumsbriefmarken sind noch heute, 2018, gültig. Die abstruse Zahl „22222“ zeigt die Plattennummer.

Fund im Nationalarchiv



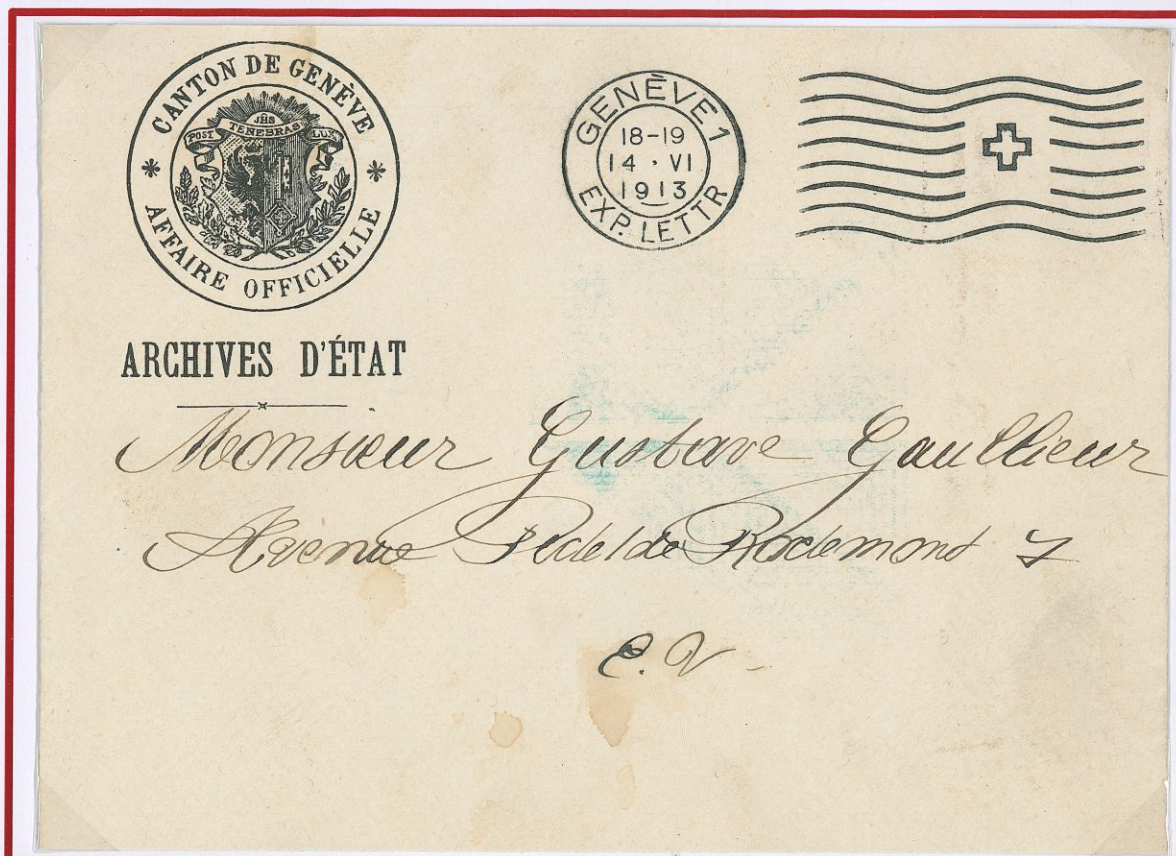
1971 werden im Nationalarchiv der Vereinigten Staaten in Washington D.C. die bis dahin geheimen Pläne der USA für einen Angriffskrieg gegen das englische Kanada und - Grossbritannien selbst - entdeckt. Peter Carlson, ein Journalist, wird einem Herrn Taylor vorgestellt und Carlson fragt nach dem sonderbarsten Dokument des Archivs: „Plan Red“.



Der Leitspruch des Archives ist Shakespeares „Der Sturm“ entlehnt: „Wovon, was jetzt geschah, ein Vorspiel ist!“



Der Zweite Weltkrieg liess den Völkerbund 1946 scheitern – Nachfolge war die UNO 1942.

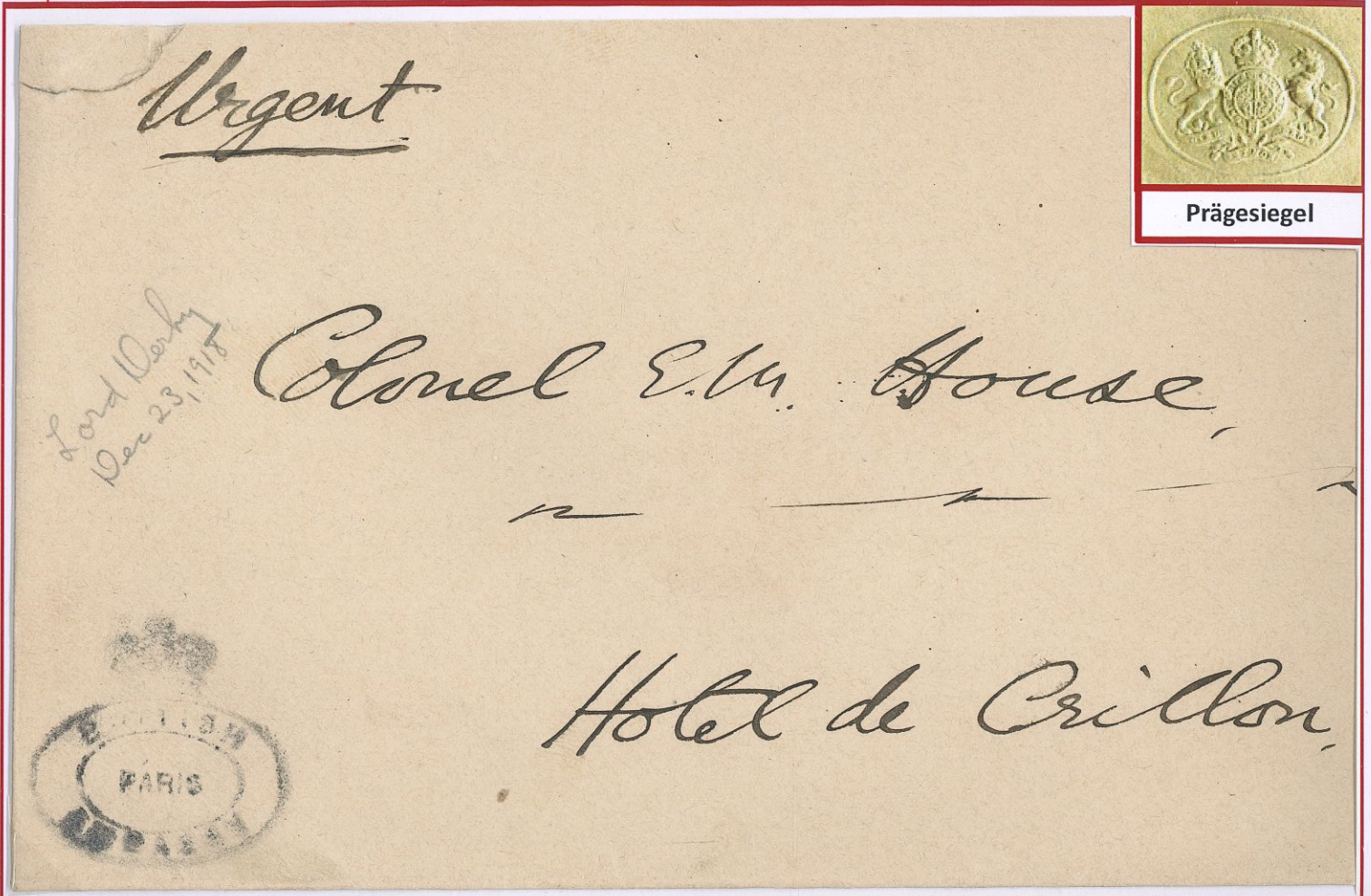


Viele Staaten leisten sich Archive – meist frei zugänglich, andere geheim – Schweizer Dienstpost.

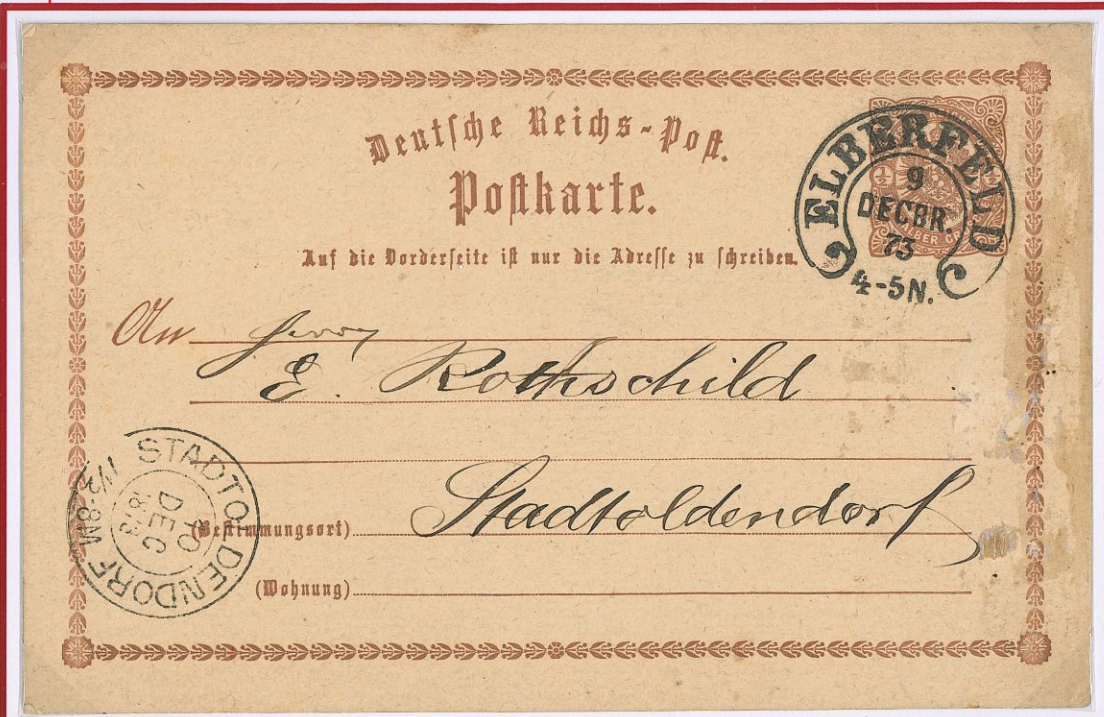
Schulden aus dem Ersten Weltkrieg



Grossbritannien hat wegen US-Krediten in Höhe von etwa 9 Milliarden Pfund Schulden bei US-amerikanischen Banken. England kann und will diese Schulden nicht begleichen, da Deutschland in den 1920er-Jahren praktisch zahlungsunfähig ist. Im „War Plan Red“ bezeichnen sich die Amerikaner als „Blau“ und das Angriffsziel, die Briten, als „Rot“.



Während der Friedenskonferenz 1918 - 1920 residieren die US-Verhandler Woodrow Wilson mit Edward Mandell House im „Crillon“ – **Botenbrief Edward Stanley, 17. Earl of Derby [britischer Botschafter in Paris]** .



← Die Rothschild-Formel besagt, man müsse Völker in beständige Kriege und Kriege in beständige Schulden wandeln. Anlässlich der Friedensverhandlungen – aus denen Präsident Wilson vom US-Kongress vorzeitig abberufen wird - scheint diese Formel Sinn gemacht zu haben und Glück und Rendite zu bringen – **Hufeisenstempel (vierzeilig)**.

Das Britische Weltreich



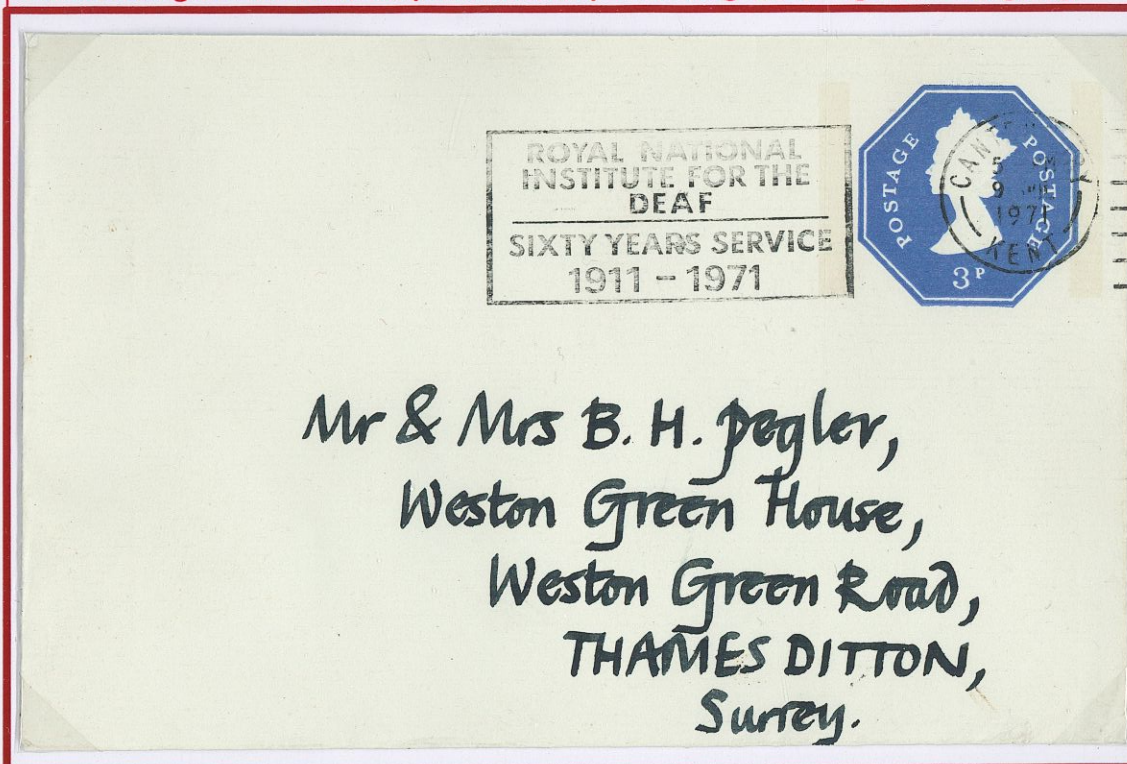
Anfang des 20. Jahrhunderts ist Grossbritannien das grösste Weltreich, das auf der Erde jemals existierte. Das erregt Missgunst. Im Ersten Weltkrieg stehen die USA und England zwar auf der gleichen Seite; die USA erst 1917, zudem nur als assoziierte Macht und nicht als Bündnispartner der Briten. Obendrein wollen Sie nun die Kriegsschulden eintreiben.



Als Antwort auf die galoppierende Inflation 1923, verursacht durch hohe Kriegsschulden Deutschlands, führt die Reichsbank 1924 die Rentenmark ein – **Formular-Verwendung eines Postreiters (Antwortkarte) – nur die grüne 5-Pfg-Marke ist gültig.**



Hoover Moratorium: es tritt 1931 in Kraft und soll Schuldentilgungen für ein Jahr aussetzen – **Allonge mit Bogennummer.**



Die Monroe-Doktrin entsteht 1823. Sie stellt die irreversible Unabhängigkeit aller Staaten in Amerika fest und schreibt eine Nichteinmischung der Vereinigten Staaten in europäische Belange vor – **Marke mit Zierallonge.**

Auch die Franzosen schulden den Engländern Kredite, Frankreich hat Forderungen an das zahlungsunfähige Deutschland, als Pfand besetzen die Franzosen deutsche Gebiete – die Verpflichteten stellen sich taub – **Ganzsache mit Stempel „Institut für Gehörlose“.**

Abrüstungsverhandlungen in Genf



1927 soll in Genf darüber verhandelt werden, wer wie viele Truppen abrüstet. Die Briten verfügen über die grössten Seestreitkräfte und wollen auf sie nicht verzichten. Die Gespräche sind unerfreulich. Churchill kann sich keinen Krieg gegen die USA vorstellen, ganz unmöglich sei dies aber nicht. Plan Rot entsteht vor diesem Hintergrund.

POSTKARTE CARTE POSTALE CARTOLINA POSTALE



ASCONA

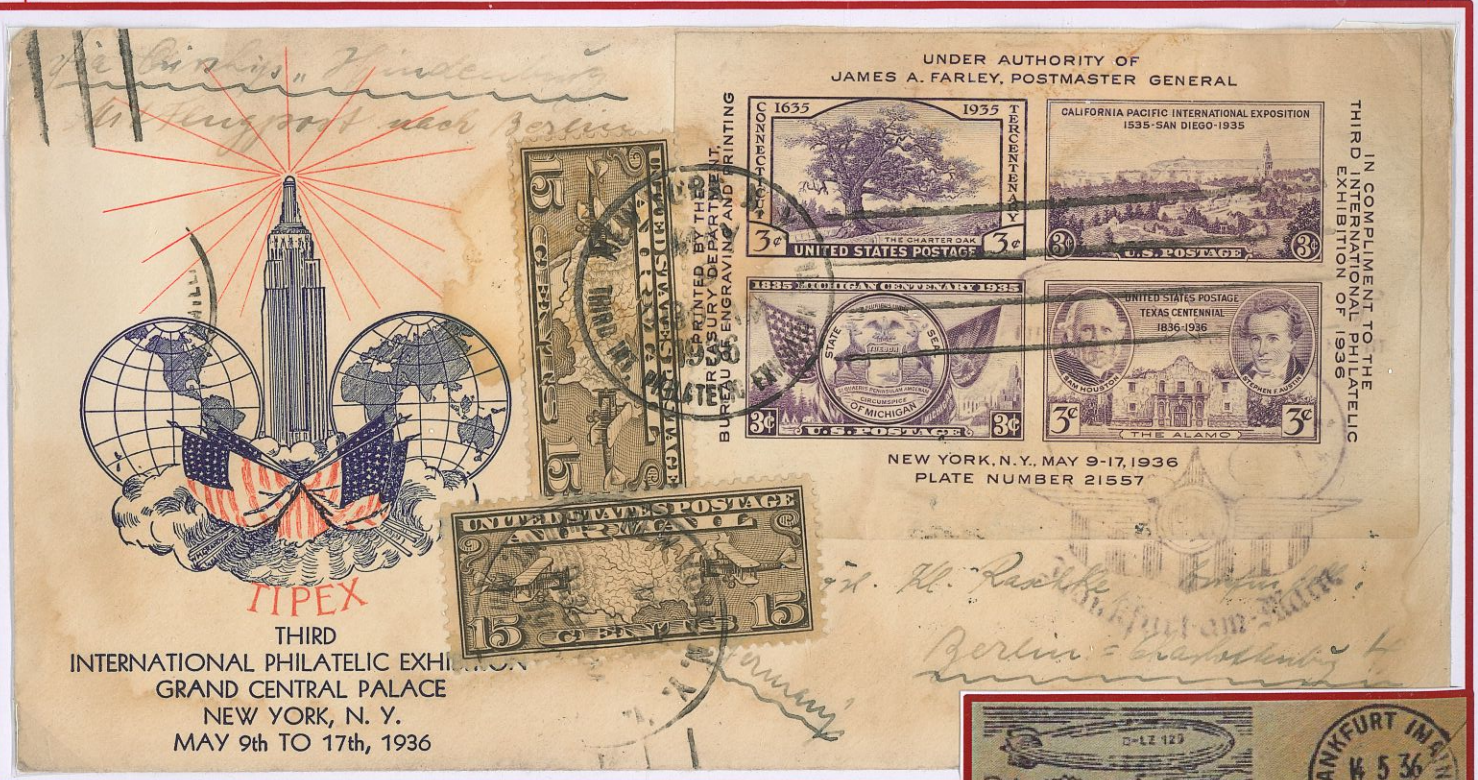


etwa mit Genf be-
handeln der würde
den schweizerische
delegierten
Heine werden
Winkler an alle
und kopieren für
Fremdverkehr
Luchsen
Hofackerstr. 3
Dürich 7

An die
Photosektion
der Naturfreunde
Fuchsenfeldhof Str. 17
WIEN XII
Neuwalgasse

„Der Bolschewismus muss bereits in der Wiege erwürgt werden“ ist ein bekanntes Bonmot des Imperialisten Churchill. Er bezeichnet Mahatma Gandhi als „halb nackten Fakir“.

Flottenabrüstung 1927 und Abrüstung 1932 jeweils in Genf zeitigen keinen Erfolg – die Friedenstaube wartet bis heute auf ihren Erfolg – **Ganzsache für Ausland auf frankiert.**



Forderungen der Amerikaner an die Briten macht sie in England unbeliebt; die Völkerverständigung im Kleinen klappt - **Zeppelinpost.**



Streng geheim!

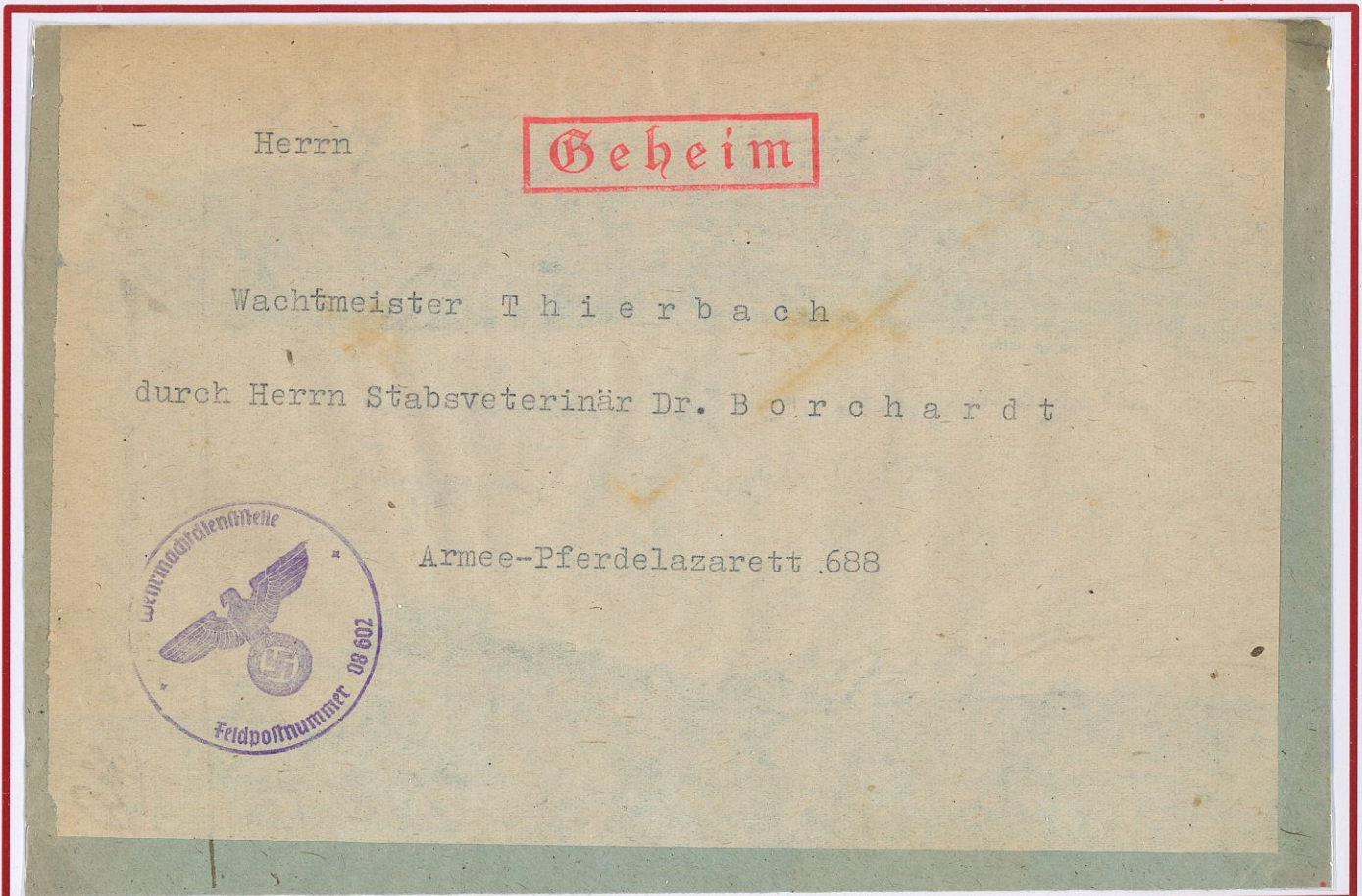


Teile des Plans sickern durch; auf der Titelseite der New York Times steht am 2.5.1935, dass die USA drei Luftstützpunkte an der Grenze zu Kanada installieren. Präsident Roosevelt ist wütend. General MacArthur erwägt einen Giftgas-Angriff gegen die Briten, wenn es keinen Vertrag gäbe, der das ausschliesse. Strategisches Bombardement der Städte wird erwogen.



„Wir vergasen die 5 Millionen Leute nur, wenn es legal ist“ – Erinnerungsblock an den Koreakrieg mit Konterfei des US-General MacArthur – **Block Südkorea.**

Gemäss dem Slogan „All the News That's Fit to Print“ veröffentlicht etwa die New York Times Insiderwissen – **Internationaler Antwortschein vom PA Times-Square.**



Machenschaften der Militärs unterliegen stets der Geheimhaltung – so können etwa Angriffspläne verheimlicht, Verletzungen der Haager Konvention vertuscht werden - **Sicherungs-Divisions-374 (FP 08602).**

Lindbergh erprobt Wasserflugzeuge



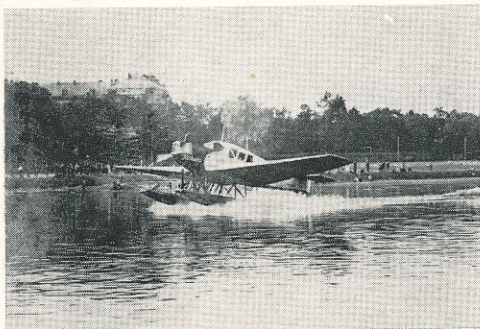
Der Atlantiküberquerer führt die America-First-Bewegung (AFC) an – und er ist begeisterter Anhänger der Nazis. Mitte der 30iger-Jahre gibt es zahlreiche Nazi-Begeisterte in den USA. Würden die Deutschen den Amerikanern bei einem Krieg gegen England beistehen? Hitler wünscht sich einen Krieg zwischen der USA und den Briten, aber auch Englands Sieg.

←
**Ganzsache
DDR.**

Mit der „Spirit of St. Louis“ der Firma Ryan Aeronautical gelingt Lindbergh 1927 der erste Nonstop-Flug über den Atlantik von New York nach Paris (unten).

X. KUNSTAUSSTELLUNG DER DDR
Lothar Sell
Wundertäter I
Lithokreide

Erste Wasserfluglinie Europas
Dresden - Magdeburg - Altona



Eröffnet: 10. August 1925

Foto: Rolf Grosser
A 1041 K/87, III 18 185

STATTLICHER KUNSTHANDEL DER DDR

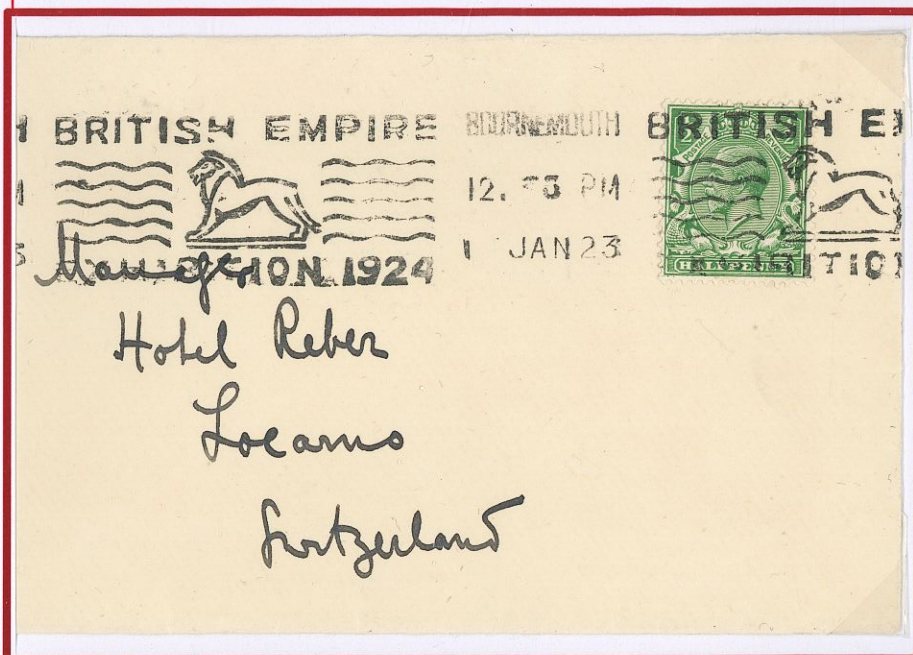


Hauptpostamt
Karl-Marx-Str. 203-206
Magdeburg

3 0 1 0



Lindbergh wird von Göring empfangen, er soll in Deutschland spionieren - Lindbergh erprobt Wasserflugzeuge für die Landung von Truppen in Kanada – **Ganzsache DDR.**

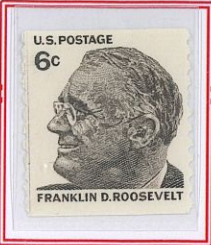


Lindbergh nennt als Kriegstreiber die Briten, die Juden und Präsident Roosevelt – **Rollenstempel – Frankatur: König George V.**

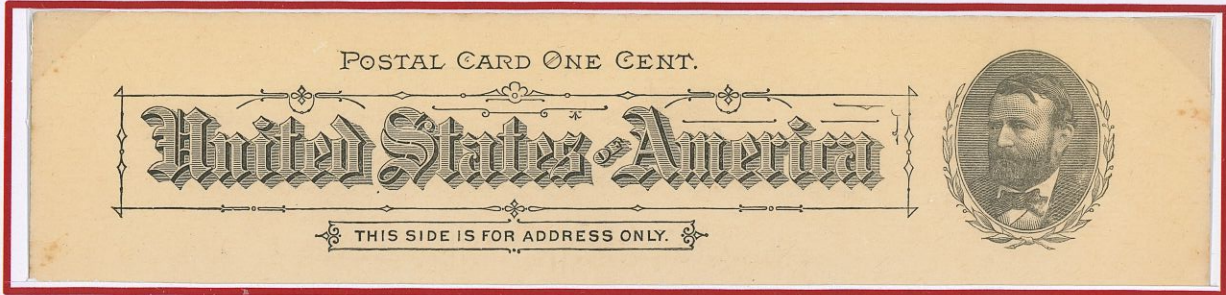


Hitler erwartet, dass England die USA durch einen Krieg in Schranken weisen würde. Lindbergh sieht in Hitler eine Bastion gegen Stalin.

Fort Drum als Ausgangspunkt



Fort Drum ist der perfekte Ausgangspunkt für einen Kampf gegen das Britische Empire. Von hier ist man in 30 Minuten in Kanada. 1935 ist es so weit – die USA ziehen hier Ihre Truppen für das aller grösste Manöver zusammen. Sie vernichten zunächst die britischen Landstreitkräfte in Kanada, sodann die britischen Seestreitkräfte im Nordatlantik.



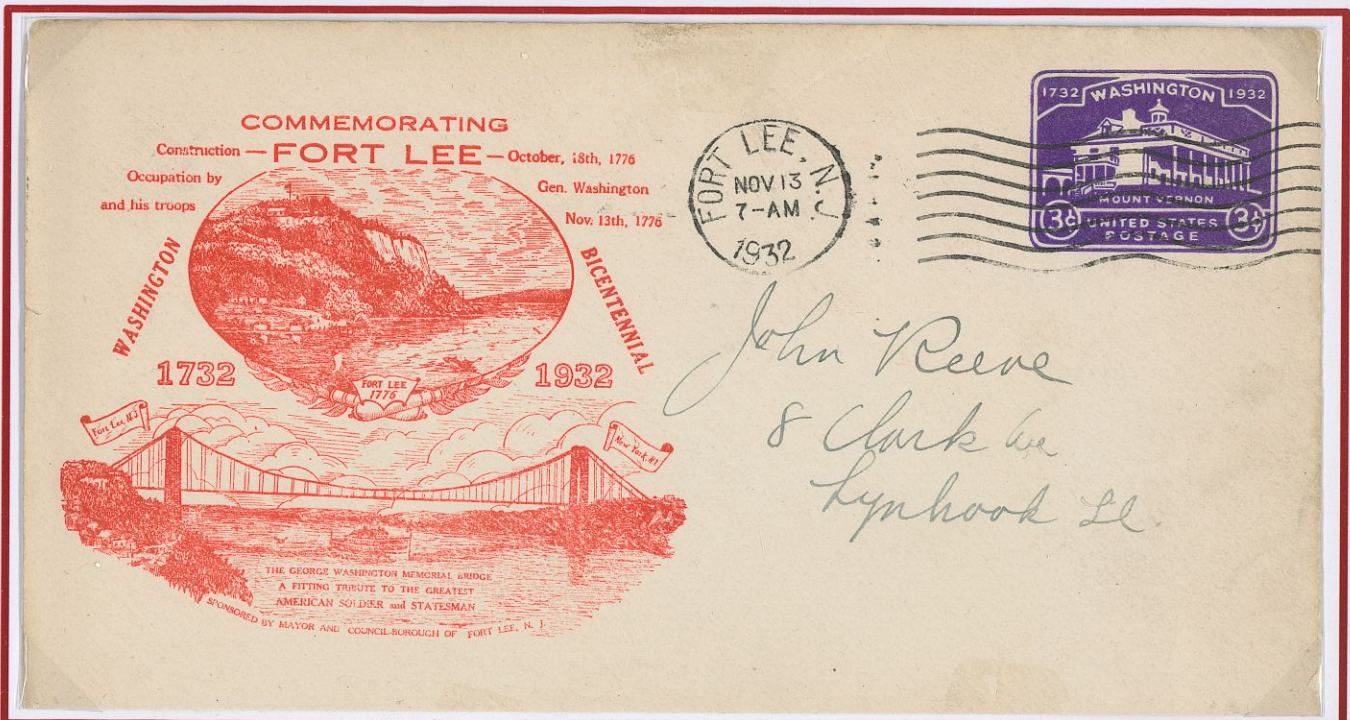
Der Sohn des Präsidenten Grant, Frederick D. (1850-1912), gründet Fort Drum – **Ganzsache.**



Der Sankt-Lorenz-Strom trennt die beiden Länder. Fort Henry (unten) ist als Bastion Englands gegen die USA erbaut; gegenüber befindet sich das US-Fort Drum (grösster Armee-Stützpunkt der USA).



Halifax wäre eines der ersten strategischen Ziele in Kanada – **Vorphila-Brief.**



Fort Lee liegt strategisch günstig und schrieb Geschichte in den nordamerikanischen Kriegen – **Ganzsache.**

Die Zerschlagung Englands



Durch Angriffe auf die britischen Truppen in aller Welt würde man dem Britischen Empire die Lebensgrundlage entziehen – zuletzt würde die Insel ausgehungert werden. Halifax muss fallen, bei Winnipeg würde ein Stoskeil Kanada in zwei Teilen spalten. Bei Vancouver müsse verhindert werden, dass die Engländer aus Neuseeland oder Australien anlanden.

ON HIS MAJESTY'S SERVICE



Frank M. Braisted,

100 -44 195 Street,

Hollis, N.Y.

U.S.A.



← Postmeister und Offiziere geben Befehle – **Benachrichtigung über eine postalische Erledigung (Winnipeg 1933).**



← Die Fort-McHenry-Flagge bezieht sich auf den Gründer des gleichnamigen Forts und zeigt die damalige Anzahl der US-Bundesstaaten.

Freunde nennen Roosevelt FDR – 32. Präsident der USA 1933-1945.



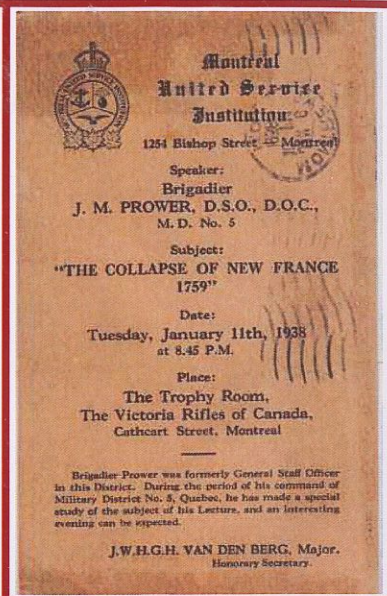
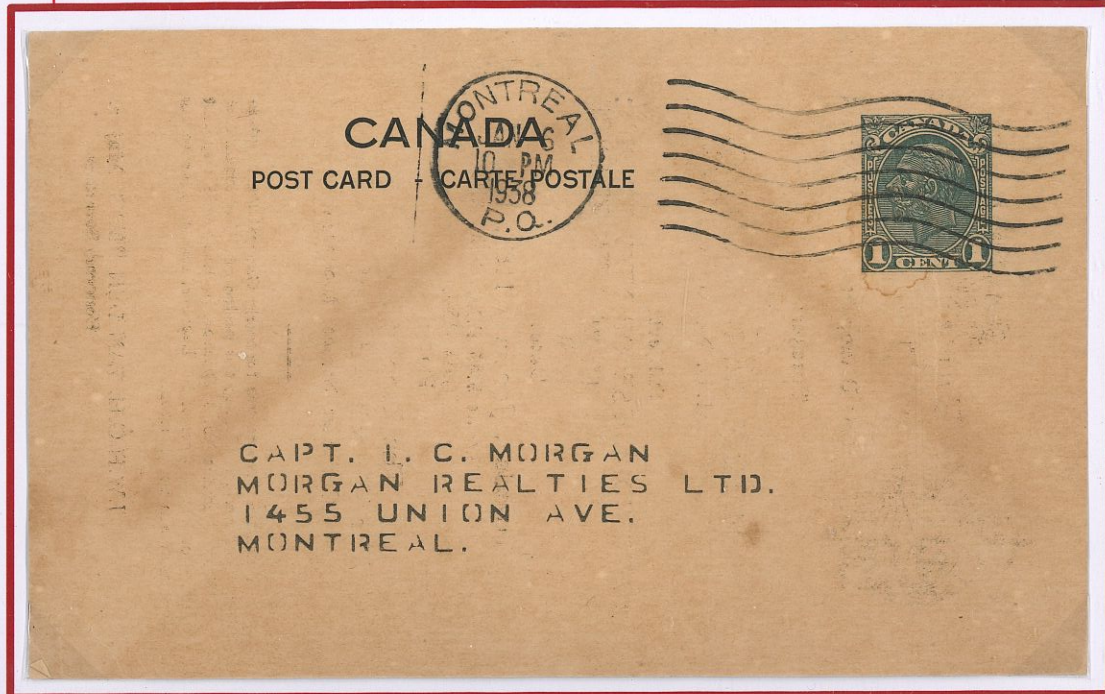
König George V. (1910-1936) – **Zeitungsschleife.**

Das Château Frontenac ist das Wahrzeichen Quebecs – **Ganzsache.**

Der Gegenstoss

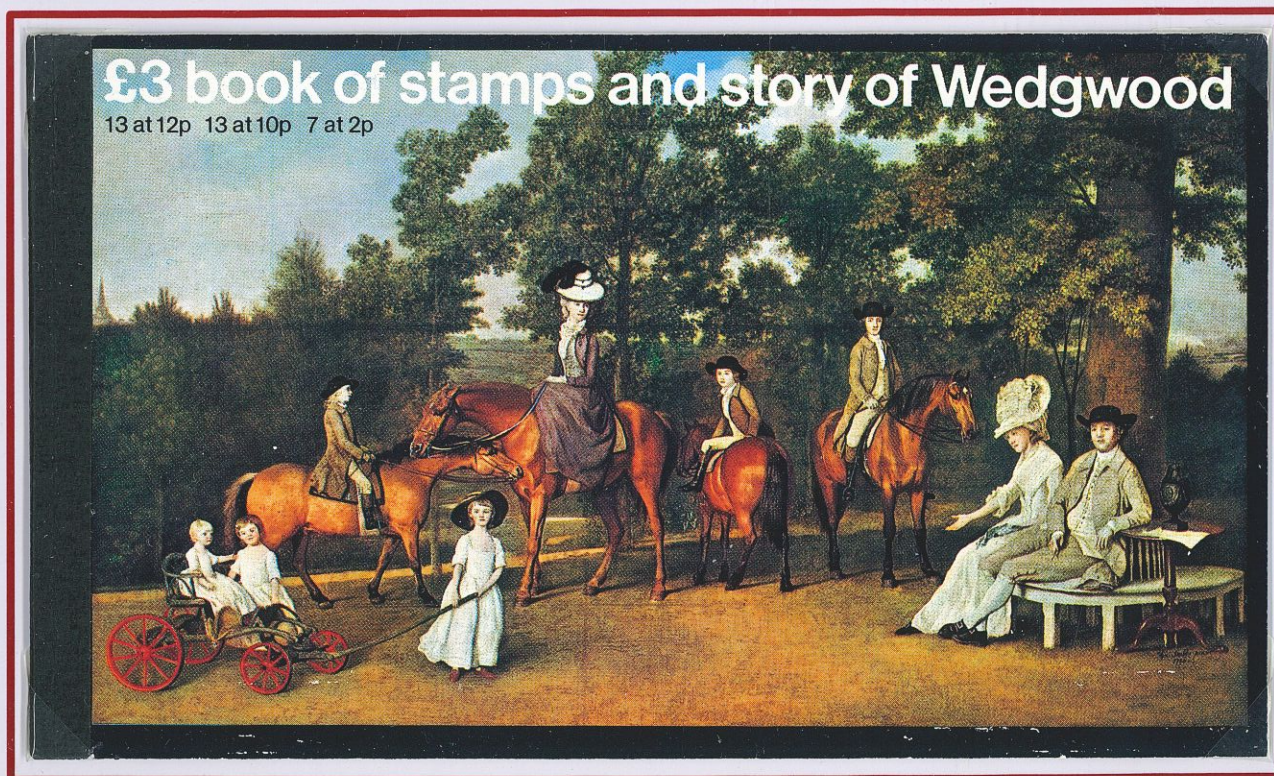


James „Buster“ Sutherland Brown, ein kanadischer General, skizziert Jahre zuvor einen Plan, die USA in die Schranken zu weisen. Wichtigstes Detail: Zeit gewinnen, um britische Truppen aus den Nachbarländern nach Kanada zu bringen, um von hier aus Richtung Süden vorzustossen. 3 ½ Mio. Briten stünden ebenso vielen US-Amerikanern gegenüber.



Rückseite der **Ganzsache**.

Das Montreal United Service Institution geht im Royal United Services Institute for Defence and Security Studies (Königliches Institut der Vereinigten Streitkräfte für Verteidigungs- und Sicherheitsstudien) auf. Es wird 1831 vom Herzog von Wellington gegründet und hat seinen Sitz in Whitehall, London. Es versteht sich als professionelles Forum im Vereinigten Königreich für diejenigen, die mit nationaler und internationaler Verteidigung und Sicherheit befasst sind – **Einladung zu einem Vortrag in Montreal am 11.1.1938.**



Die Briten wollen sich ihr beschauliches Leben stets auf Kosten Anderer nicht nehmen lassen – **Booklet.**

Münchener Abkommen



Derweil versucht Hitler in Europa die Verträge von Versailles auszuhebeln. 1935 erfolgt die Saarabstimmung, 1936 erhält das Rheinland seine Wehrhoheit, im Frühjahr 1938 erfolgt Hitlers Einmarsch in Österreich, im Herbst die Rückgabe des geräumten Sudetenlandes ans Reich, im Frühjahr 1939 nimmt Hitler die Resttschechei und bekommt das Memelgebiet.



Maschinenstempel und Marke mit Überdruck zur Saarabstimmung.

England, Frankreich und Italien unterschreiben das Münchener Abkommen im September 1938 und beenden die Sudetenkrise.

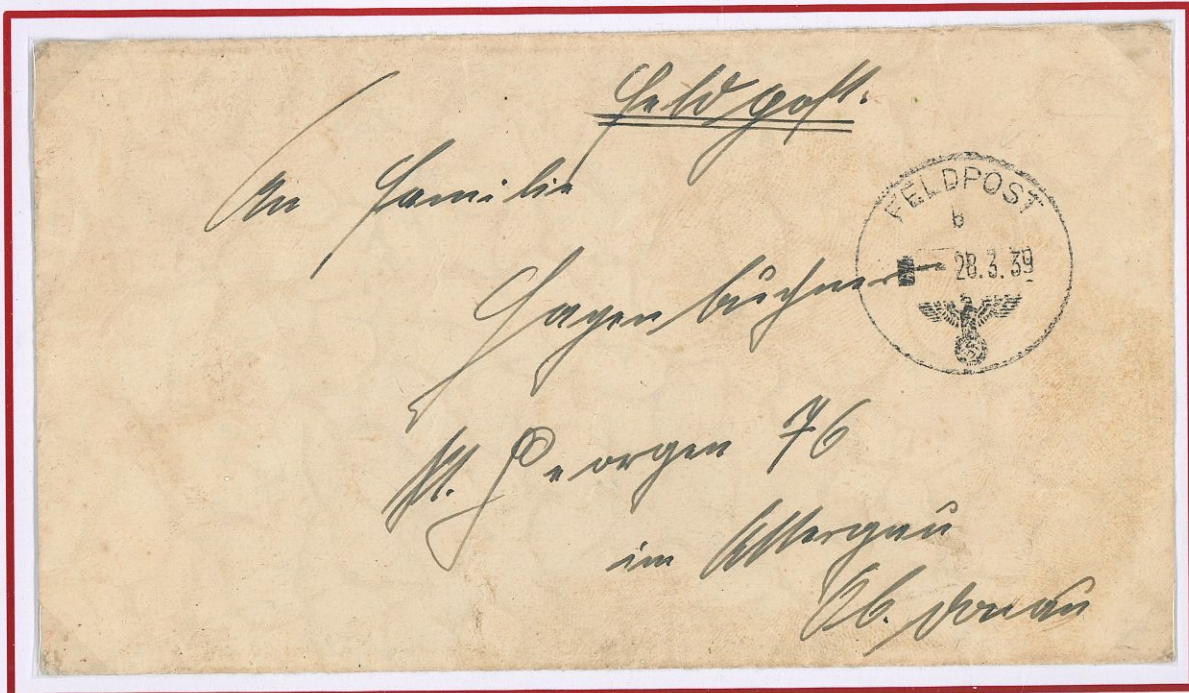


Glückwunschartikel aus 1937 mit Sonderstempel zum „Besuch“ von Hitler in Wien im März 1938.

Ab 1920 verwaltet der Völkerbund das Memelgebiet, 1923 kommt es an Litauen.



Memel Korkstempel.



Die Appeasement-Politik der Engländer und Franzosen endet mit der deutschen Besetzung der Resttschechei. Deutschland wird so zum gemeinsamen Feind der späteren Alliierten. Feldpostbrief deutscher Truppen aus der Resttschechei 14 Tage nach dem Einmarsch.

Hitler – neuer gemeinsamer Feind



Der aufkommende Nationalsozialismus im Deutschen Reich bleibt nicht unbemerkt. Kriegsplaner produzieren Kriegsplanungen - allerdings verlagert sich deren Gewichtung. Roosevelt und Churchill haben erkannt, dass ein mächtiges Grossbritannien für Amerika kriegswichtig und ein starkes Deutschland gefährlich ist. Der nächste Krieg mag kommen.



Noch einmal – 1936 – blickt die Welt gespannt auf Deutschland: die olympischen Spiele finden in Garmisch-Partenkirchen und Berlin statt – **Ganzsache Berlin.**

Danziger Zeitung



Linn

August F. Hinkmann Jr.



Glinkestadt

22. M. 380

Am 1. September 1939 wird Hitler Polen überfallen, weil die Politiker Grossbritanniens und Polens die Danziger Korridorfrage nicht lösen konnten oder wollten. Der „Führer“ hat als Bollwerk gegen den Bolschewismus ausgedient und wird als grösster Verbrecher in die Geschichte eingehen – **Zeitungsschleife.**